

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

42 (12.2.1860) Subsriptions-Einladung ... F. W. Hackländer's Werke



Th. Ulrici in Karlsruhe.

Subscription-Einladung

die neue Folge von Hackländer's Werken.

In unterzeichnetem Verlage erscheint und wird bis Ende des Jahres vollständig in den Händen der verehrlichen Subscribern sein:

**F. W. Hackländer's Werke**

in Cassinier-Format.

Erste Gesamtausgabe.

21. — 34. Band oder 61. — 102. Lieferung.

Der Band 36 fr. Rhein. Die Lieferung 12 fr. Rhein.

F. W. Hackländer hat es verstanden, den oft gehörten Vorwurf der Theilnahmlosigkeit und Unbanbarkeit des deutschen Publikums gegen die einheimischen Schriftsteller auf's glänzendste durch die That zu widerlegen. Es ist aber auch keine fremde, erträumte, nur in der Phantasie des Dichters existierende Welt, in die er seine Leser von weitem blicken läßt: es sind vielmehr Zustände und Erlebnisse des wirklichen Lebens in der Gegenwart, wie sie jeder täglich selbst sieht und erlebt, es sind deutsche Zustände, die er uns mit meisterhafter Kunst und tiefer menschlicher Kenntnis schildert, und deutsch vor Allem auch sein unmaßgeblicher Humor, der nur erheitert und erfreut, nie verletzt, und deutsch auch das Gemüth, das in seinen Schilderungen das Herz des deutschen Lesers anheimelt und so wunderbar anzieht

Unterzeichneter bestellt bei

Th. Ulrici in Karlsruhe.

Exempl.,

Hackländer, F. W., Werke. Neue Folge.

Lief. 61 und folgende zum Subscriptionspreise von 12 fr. rhein.

Band 21 und folgende zum Subscriptionspreise von 36 fr. rhein.

Ort:

Name:

Schnelldruck der J. W. Spandell'schen Buchdruckerei in Stuttgart.



und selbst. Das ist das Geheimniß, auf welchem der ungemeine Meißel, dessen sich Gatländer's Schriften in allen Echnitten der Gesellschaft zu erfreuen haben, beruht.

Wie groß Gatländer's Talent ist, zeigt sich besonders an und in der Vielseitigkeit seines Schaffens. Wie er seine Stoffe anfaßt, wie er seine Einbride niederschreibt, ob als Etage, Märchen, Erzählung, Roman, ob als Reisebeschreibung, ob als Theaterstück oder als Darstellung aus dem Kriegslager und vom Schlachtfeld — überall ist er der heutzutage gewöhnlich-ber treffliche Darsteller, überall hat er, was Wenigen nachzuziehen ist, vortreffliche Werke geschaffen.

Man erkennt das zwar auch an jedem einzelnen Werk, die wirtliche Einsicht aber kann man erst erlangen, wenn man Gatländer's ganzes Schaffen überblickt, wie es in der Gesammtausgabe seiner Werke vor uns steht, welcher sich jetzt in einer neuen Folge die seitdem erschienenen Schriften anschließen. Der Roman und die Erzählung, die Etage und das Theaterstück: die Reisebeschreibung und Berichte aus dem Felde — alles ist in den 14 neuen Bänden durch Werke vertreten, welche nicht nur den älteren Schriften zur Seite stehen, sondern zum Theil das Beste bieten, was Gatländer bisher geschaffen. Denn sein Talent bleibt frisch wie das Leben, aus dem er seine Darstellungen schöpft. Undem wir von

### F. W. Gatländer's Werke

biele neue Folge erscheinen lassen, erfüllen wir nur den lebhaft gedrückten Wunsch vieler tausend Besitzer der ersten 20 Bände dieser Werke: auch alle neueren Schriften des Autors in dieser Gesammtausgabe erlangen zu können, und hoffen wir daher auf Unterstützung durch sofortige Subscription.

#### Inhalt der neuen Folge:

Band XXI.	Der Augenblick des Glückes. 1. 2. Theil.
XXII.	Ein Winter in Spanien. 1. Band.
XXIII.	" " " 2. Band.
XXIV.	" " " 8. Band.
XXV.	Erlebnis. 1. Band.
XXVI.	" 2. Band.
XXVII.	Theater: Zur Kühle sagen. — Monsieur de Blé.
XXVIII.	Gilber aus dem Soldatenleben im Kriege. 1. Band. *)
XXIX.	" " " 2. Band.
XXX.	Der neue Don Quixote. 1. Band.
XXXI.	" " " 2. Band.
XXXII.	" " " 8. Band.
XXXIII.	" " " 4. Band.
XXXIV.	" " " 5. Band.

Diese neue Folge schließt sich in Form, Schrift und Papier genau den ersten 20 Bänden der Gesammtausgabe an und kann entwer

in Bänden: der Band zu 36 Fr. Rhein. oder in Lieferungen: die Lieferung zu 12 Fr. Rhein.

bezogen werden, was der verehrliche Abnehmer gleich bei der Subscription bemerken wolle.

Einzelne Romane, Bände und Lieferungen werden nicht abgegeben.

\*) gilt Genehmigung der k. k. österreichischen Regierung, in deren Verlaß die 8. Ausgabe erschienen ist.

Stuttgart, 1860.

Verlagshandlung von Adolph Krabb.

(Hauptsächlich Subscriptionsschriften.)